

# DIANA NEWS



## IN DIESER AUSGABE:

<i>Wir renovieren</i>	Seite 1
<i>Sportwaffen markieren</i>	Seite 1
<i>Lutzens neue Frisur</i>	Seite 1
<i>Wenn einer den Verein verlässt</i>	Seite 2
<i>Reparieren, modernisieren</i>	Seite 2
<i>Trainer C bei SV-Diana</i>	Seite 2
<i>Stände säubern</i>	Seite 2

## Termine im April :

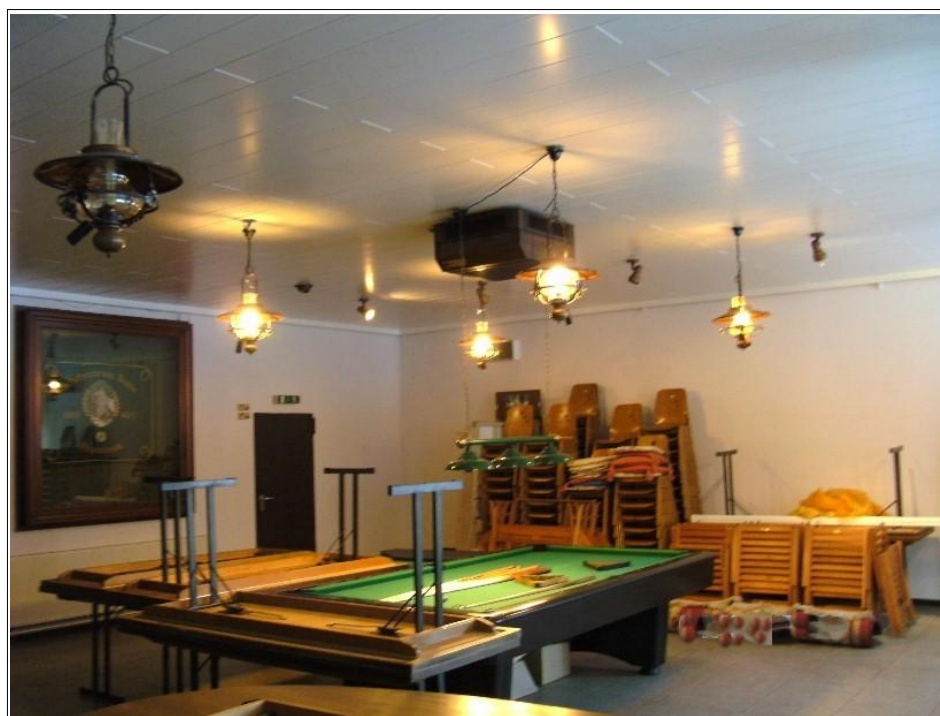
- Standaufsichten
- 9. VM BDS
- 12. VM BDS
- 16. VM BDS
- 27. Arbeitseinsatz

Wer unseren Schützenbruder Lutz noch nicht gesehen hat, hier ein aktuelles Foto. Er „schwänzelt“ Herzlichen Glückwunsch zum neuen Anhängsel lieber Lutz.



## WIR HABEN RENOVIERT - ES SOLL SCHÖNER WERDEN

Was zu Zeiten unserer ehemaligen Gaststättenpächter in Gelb erstrahlte wird nun mit hellen freundlichen Farben eine gemütliche Atmosphäre schaffen. So ist die braune Decke in unserem Versammlungsraum durch einen hellen Anstrich verschönert, die Wände erhielten einen leichten cremefarbenen Ton. Die dunklen Säulen in unserem Thekenraum wurden ebenfalls in einer hellen Farbe angelegt. Danach geht es natürlich weiter. Nach Abschluss der Arbeiten auf dem Bogenplatz werden dort die Bäume neu gepflanzt. Es werden 4 Feldahorne mit einem Stammumfang von 14-16cm eingesetzt. Danach werden wir uns den Ständen zuwen-



Unser Gemeinschaftsraum strahlt

den. Auch hier soll ein farblicher Anstrich erfolgen und die Verputzarbeiten abgeschlossen werden. Danach werden wir den Fußboden auf dem 50m Stand renovieren. Bis dahin sollten auch die Arbeiten an unserer Wasseranlage abgeschlossen sein. Diese sind leider immer noch

sehr umfangreich, da hier die Wartung in der Vergangenheit sehr stiefmütterlich behandelt wurde. Dies liegt jetzt in den Händen von Gregor Liederbach, unserem Installations- und Heizungsfachmann. Ebenso kümmert sich Andreas Reichardt um Status und Erhalt der Anlage.

## SPORTWAFFEN NUR NOCH MARKIERT

Gemäß EU-Verordnung vom 1. April 2013 sind Sportwaffen zukünftig farblich zu markieren. So soll Kaliber .22 lfB mit einem grünen Punkt, 9mm mit einem Orangen Punkt und ab Kaliber .45 mit einem gelben Punkt versehen

werden. Gemäß den EU-Richtlinien ist es dabei den Schützen überlassen, ob sie eine dauerhafte Farbmarkierung wählen, oder mit Klebepunkten arbeiten. Diese müssen jedoch einen Mindestdurchmesser von 5cm ha-

ben. So soll zukünftig sichergestellt werden, daß legale Sportwaffen sofort als solche erkannt werden. Die Markierung ist zwei Zentimeter vor der Kimme anzubringen, darf jedoch nicht das Auswurffenster verdecken.

Aufsichten im April :

Kurzwaffen:

1.-5. D.Römmele  
8.-12. R.Keller  
15.-19. M.Krück  
22.-26. M.Güra  
29.-3.5. W.Fischer

Langwaffen:

1.-5. G.Ketterl  
8.-12. H.Höf  
15.-19. R.Seiwerth  
22.-26. P.Laser  
29.-3.5. M.Siller

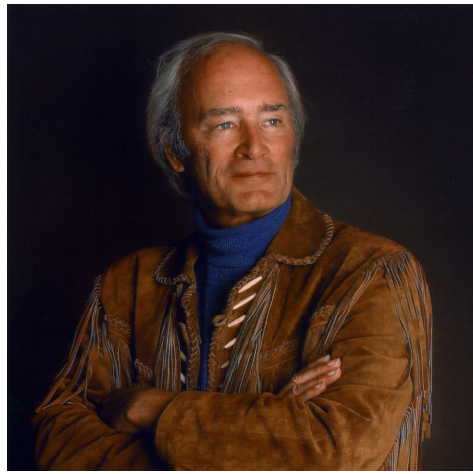


„Wir renovieren“

**Trainer C bei SV-Diana**

Seit 10.3.2013 gibt es bei uns einen neuen Trainer C. Klaus Scheder hat die gewiss nicht einfache Prüfung und Schulung mit Bravour absolviert. Damit ist auch für unsere Jugend eine weitere Basis für zukünftigen Erfolg geschaffen. Danke Klaus für Dein Engagement.

## WENN EINER DEN VEREIN VERLÄSST



Manchmal kommt es vor, daß ein Mitglied der Meinung ist, es gefalle ihm in unserem Verein nicht mehr. Und er kündigt. Was sein gutes Recht ist. Nun bestehen jedoch pikanterweise noch Forderungen gegen dieses Mitglied. So z.B. die Forderung, die nicht geleisteten Arbeitsstunden abzu-

gelten. So, wie es auch der mit dem Verein geschlossene Vertrag vorsieht. Und ab jetzt wird es lustig. Nicht nur, daß das ehemalige Mitglied eine Zahlung verweigert, nein, es werden gar Gegenrechnungen aufgemacht. Zunächst mit der Gegenrechnungen von Arbeitszeiten. Als das nicht funktioniert, wird eine dubiose Rechnung von einer Firma geschickt über die Anfertigung von Teilen. Seltsam dabei ist nur, weder wurde diese Firma beauftragt, noch liegen diese Teile dem SV-Diana vor. Ein Schelm, wer Schlech-

tes dabei denkt. Denn eine Rechnung ohne eine Lieferung, wie soll man das nennen? Hier scheinen Anstand und Moral abhanden gekommen zu sein. Aber es scheint in der heutigen Zeit üblich, sich nicht mehr an vertragliche Vereinbarungen zu halten und nicht zu dem zu stehen was man unterschrieben, gesagt oder getan hat. Traurig. Und sicher nicht zur Nachahmung empfohlen. Wir werden sehen, wie diese Geschichte sich entwickelt. Vielleicht haken wir sie unter „schlechte Erfahrung“ ab.

## REPARIEREN, MODERNISIEREN, RENOVIEREN

Am 26.2. fand eine Dringlichkeitssitzung des Vorstandes statt. Unsere Wasseranlage ist in einem desolaten Zustand. Zirkulationspumpe defekt, UV-Entkeimung muss ausgetauscht werden, ebenso Aktivkohle-Filter und Entkalkung. Ein

erstes Angebot zwecks Renovierung der Räumlichkeiten wurde besprochen. Dabei wurde klar, daß die Kosten höher werden als kalkuliert. Der Vorstand beschloss, ein weiteres Angebot einzuholen, wird jedoch die Maßnahmen auf

den Weg bringen. Verabschiedet wurde auch die Anpflanzung der Bäume (Ersatz für die Pappeln) auf dem Bogenplatz. Hier lagen verschiedene Angebote vor. Ein Jügesheimer Unternehmen wurde damit beauftragt und wird das erledigen.

## HINTER DER SCHEIBE IST VOR DER SCHEIBE

Wir bitten alle Schützinnen und Schützen mit darauf zu achten, daß die Stände sauber verlassen werden. So fanden sich in letzter Zeit benutzte Kaffee-Filter, in Stanniol-Papier eingewickelte Essensreste und zerschossene Scheiben auf den Ständen. Auch vor den Scheiben auf

dem 25m Stand sah es grauslich aus. Hier lagen Scheibenreste und auch der eine oder andere Schrotbecher fand sich. Insbesondere dann, wenn es geregnet hat ergibt das eine pappige unangenehme Mischung. Wir bitten hier die Aufsichten, dafür Sorge zu

tragen, dass die Stände sauber zurückgelassen werden. „Also, nicht nur das Gesicht waschen, sondern auch mal unter den Armen“:-))) Die schönste Renovierung nutzt nichts, wenn sich an den „unsichtbaren“ Stellen der Dreck sammelt. Tonnen dafür haben wir genug.